

# Besinnliche und fröhliche Akzente

„Gute Gemeinschaft“: Weihnachtsfeier des Seniorenkreises

**Stulln.** (ohr) Die Weihnachtsfeier des Seniorenkreises Stulln setzte besinnliche und fröhliche Akzente. Nach der Seniorenmesse mit Krankensalbung in der St.Barbara-Kirche freuten sich die Vorsitzenden Helmut Kramer und Hildegard Gerl über den ausgezeichneten Besuch im Pfarrheim.

In großen Lettern stand auf der Projektionswand „Advent, des is die stade Zeit“. Die Geschichte „Welt nicht verloren“ mit musikalischer Untermalung stimmte auf den besinnlichen Teil ein. Pfarrer Heinrich Rosner hob in seinen Worten den guten Geist in einer guten Gemein-

schaft mit guter Energie hervor. Das Miteinander stehe für die gute Teilnahme heute Nachmittag. Sie ist auch Anerkennung für die gute Arbeit.

Gemeinsam gesungene Lieder zur Weihnachtszeit und Geschichten mit nachdenklichem Inhalt schlossen sich an. Irmgard Prechtel trug die mitfühlende Erzählung „Das Weihnachtsgeschenk“ mit einem ungewöhnlichen Ausgang vor. Der Wunschbrief eines Kindes an den lieben Gott ging durch eine Begegnung an einem Kinderspielplatz auf eine unerwartete Weise in Erfüllung, brachte Sieglinde Schottenheim in

ihrer Darbietung zum Ausdruck. Vorsitzender Helmut Kramer verdeutlichte in der Erzählung „Die vier Kerzen Friede, Glaube, Liebe, Hoffnung“, dass letztere nicht erlosch und die anderen erneut entzündete.

Die humorvolle Geschichte „Der Stollen“ leitete zum gemütlichen Teil bei Kaffee und Gebäck über. Auch in diesem Jahr erhielt jeder Besucher aus der Bastelwerkstatt von Anton Hartl ein Überraschungsgeschenk: Einen rund 15 Zentimeter hohen, aus einer dünnen Holzplatte ausgesägten Tannenbaum mit einem halb so großen Schneemann bemalt auf einem Podest als ansprechendes Geschenk.



Im Beisein von Pfarrer Heinrich Rosner und Pfarrvikar Joseph Kokkoth (vorne, von links) sangen Senioren im Pfarrheim Stulln Adventslieder zum besinnlichen Teil der Weihnachtsfeier. Bild: ohr